

# Nach langer Zeit zurück in Schaffhausen

Die Ess + Müller AG ist von Feuerthalen an ihren Gründungsort Schaffhausen zurückgekehrt. Im Mühletal hat das Unternehmen, welches hauptsächlich Motorenöle und Schmierstoffe herstellt und vertreibt, einen idealen Standort gefunden.

VON PHILIPP LENHERR

**SCHAFFHAUSEN** Rund ein halbes Jahrhundert lang war die Ess + Müller AG in Feuerthalen tätig, seit Mai 2012 ist das Unternehmen wieder an seinem Gründungsort Schaffhausen tätig. Die Firma hat den früheren Werkhof der PMB Bau AG übernommen, die in ihren neuen Werkhof, der sich ebenfalls an der Mühletalstrasse befindet, umgezogen ist. Rund vier Jahre hat die Suche nach einem neuen Standort für die Ess + Müller AG gedauert.

## Alles an einem Ort

«Die Situation in Feuerthalen war nicht optimal, wir hatten dort zwei Standorte und mussten deshalb immer hin und her pendeln», so Mike Horrach, der das Unternehmen 2007 zusammen mit Peter Geissmann übernommen hat. Am neuen Ort hat nun alles Platz, und es kann sogar noch ein kleiner Shop eingerichtet werden, um Kunden zu bedienen, die vorbeikommen. Die Ess +



Die beiden Geschäftsführer der Ess + Müller AG: Mike Horrach (r.) und Peter Geissmann.

Bild Philipp Lenherr

Müller AG beschäftigt sechs Mitarbeitende.

Die neuen Räumlichkeiten bieten nicht nur genügend Platz, sondern erfüllen auch alle Voraussetzungen für einen sicheren Umgang mit den teilweise nicht ungefährlichen Substanzen, mit denen das Unternehmen zu tun hat. Auf dem Dach befindet sich eine Solaranlage, die – wenn die Sonne

scheint – genügend Strom für einen netzunabhängigen Betrieb liefert.

Das Sortiment umfasst rund 1000 Produkte, darunter hauptsächlich Motorenöle und Schmierfette. «Verwendet werden diese überall, wo mechanische Teile aufeinanderliegen, also beispielsweise in Autos, Lastwagen, Baggern, Traktoren oder Hydrauliksystemen», sagt Horrach. Schmierstoffe

seien oft wie das Blut der Maschinen. Angeboten werden auch Zubehörprodukte wie beispielsweise Ölkännchen sowie Reinigungsmittel, die benötigt werden, um Hände und Maschinenteile von den Ölen und Schmierfetten zu befreien.

Ein Teil der Öle und Schmierfette wird von der Ess + Müller AG selber hergestellt. «Bezüglich der Qualität

können wir problemlos mit den Grossen mithalten», sagt Horrach.

## Eng mit der Region verbunden

Das Unternehmen beliefert Kunden in der ganzen Schweiz und im Ausland, viele der rund 2000 Kunden befinden sich aber in der Region Schaffhausen. Um sich im Konkurrenzkampf mit wesentlich grösseren Anbietern durchzusetzen, setzt das Unternehmen auf gute Beratung, hohe Lieferbereitschaft und Service. So sind beispielsweise viele Produkte in kleinen Gebinden erhältlich, die bei anderen Anbietern gar nicht geführt werden. Wenn ein Kunde in der Region einmal möglichst schnell etwas braucht, beispielsweise weil eine Maschine stillsteht, wird er möglichst noch am selben Tag beliefert. «Wir sind schnell und freundlich – und sagen eigentlich nie Nein», so Horrach.

## Seit 1867

Die Wurzeln der Ess + Müller AG reichen bis 1867 zurück. Damals gründeten die Gebrüder Conrad und Johann Bek in Schaffhausen eine Wollwatten- und Riemenfettfabrikation. Das «Rinat»-Riemenharz kam unter anderem beim damals neu gebauten Moserdamm in Schaffhausen zum Einsatz. Die Transmissionsriemen aus Leder, die zur Kraftübertragung in die umliegenden Fabriken benutzt wurden, brauchten das Fett, um nicht spröde zu werden oder die Haftung zu verlieren.

Die hauseigenen Produkte der Ess + Müller AG tragen noch heute den (mittlerweile geschützten) Markennamen «Rinatol».